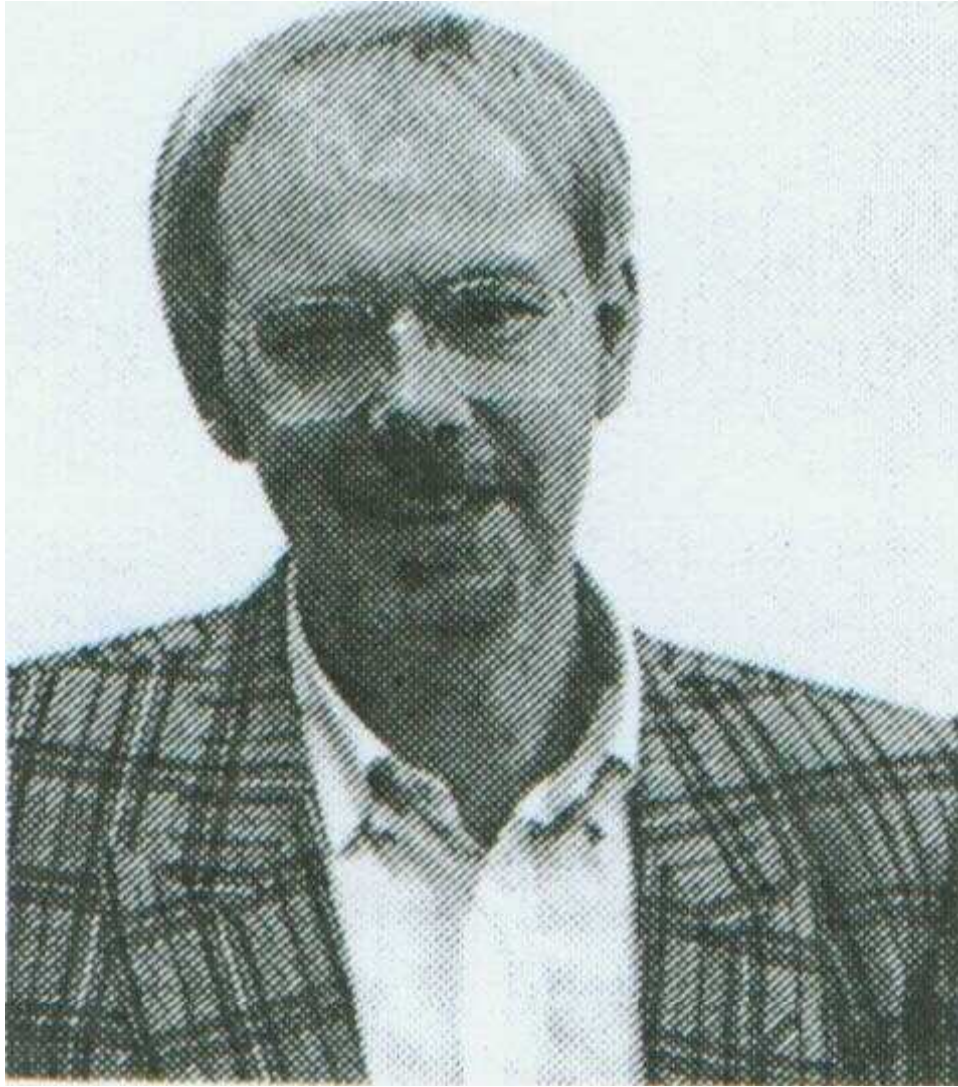


## **ROLF BADE \* 10.10.1946 Schulleiter 1989/1990**



### *ROLF BADE „Chefwechsel“ am Hainberg-Gymnasium*

Der neue Leiter stellt sich vor Am 14. Juli 1989 verabschiedete das Hainberg-Gymnasium seinen Chef, Dr. Hellmut Roemer. Der Festakt, spritzig, gelehrt, interessant, unterhaltend, bedauernd, optimistisch, vielseitig, demonstrierte auf eindrucksvolle Weise die Beliebtheit des Baumeisters, „den nie jemand den Alten nannte“, der nun, aufgrund einer erfreulich schnellen Entscheidung, die Leitung **des** Hainberg-Gymnasiums dem Neuen übergeben konnte. **Rolf Bade**, inzwischen zum Oberstudiendirektor ernannt, stellt sich dem Bund der ehemaligen Schülerinnen des Hainberg-Gymnasiums mit dem folgenden Telegramm zur Person vor und hofft auf eine für alle Seiten erfreuliche Zusammenarbeit.

Zur Person: Jahrgang 1946; verheiratet, zwei Kinder: Abitur im mathematisch-naturwissenschaftlichen Schultyp am Ratsgymnasium in Stadthagen; Studium der Theologie, Geschichte, Wissenschaft von der Politik in Nürnberg, Münster, Göttingen; Referendariat in Göttingen am Max-Planck-Gymnasium und Hainberg-Gymnasium; Studienrat am Leibnitz-Gymnasium in Hannover von 1976-1984; Direktor der Integrierten Gesamtschule Hannover-Mühlenberg von 1984-1989; Schulleiter am Hainberg-Gymnasium seit dem 15. 8. 1989.

Besonderes Engagement außerhalb von Schule: Mitglied im Lehrerhauptpersonalrat beim Niedersächsischen Kultusminister zur Interessenvertretung der niedersächsischen Lehrkräfte am Gymnasium bis 1984; Stellvertretender Landesvorsitzender der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft in Niedersachsen bis 1987; Ehrenamtlicher Richter beim Verwaltungsgericht Hannover und Oberverwaltungsgericht Lüneburg bis 1989; Mitherausgeber mehrerer Unterrichtswerke für die Fächer Religion, Werte und Normen, Geschichte; Mitglied mehrerer Rahmenrichtlinienkommissionen beim Niedersächsischen Kultusminister bis 1989. Und außerdem: Treibe gern Sport; lese (leider viel zu wenig); spiele auch ein Musikinstrument; hätte gern mehr Zeit für die Familie; bin ungeduldig im Blick auf so wenig Entwicklung etwa im bildungs- und umweltpolitischen Bereich; verfolge mit Interesse die Diskussion um den so genannten Paradigmenwechsel in den Wissenschaften (insbesondere Naturwissenschaften); sollte meine Sprachkenntnisse aufbessern; weiß noch zu wenig über PC und MS-DOS; ärgere mich über eigene und anderer Leute Nachlässigkeit; unterrichte gern (bei den wenigen Stunden verständlich); bin (hoffentlich) konfliktfähig und schätze die so genannte „Streitkultur“; akzeptiere den Gedanken der Fehlerfreundlichkeit von Systemen und Entscheidungskriterien; habe ein besonderes Interesse an Geschichte; fand den so genannten „Historikerstreit“ in jeder Hinsicht klärend; mag den Gegensatz von Skye und der Algarve; bin ziemlich belastbar; fühle mich am HG recht wohl.